Zur Beachtung.

Einem geehrten Publikum zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mich unter heutigem Tage auf hiesigem Platze als

Architect u. Zimmermeister

niedergelassen habe. Unter Versicherung größter Solidität und billigster Preise empfehle ich mich zu Anfertigung von Entwürfen und Bauplänen, zu Ausführung derselben, zu vorkommenden Reparaturen, sowie zu allen, besonders in das Zimmerfach einschlagenden Arbeiten.

Dresden, am 1. April 1866.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Richard Canzler.

Wohnung: Blumenstraße 2, 2. Et.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.

Die Höhe des Ende 1864 verbliebenen Ueberschusses im Betrage von **322714 Thalern** gestattet im Jahre 1866 die Vertheilung einer **Dividende** von

32 Procent,

welche den betreffenden Mitgliedern an ihrer nächsten Prämien-Zahlung in Abrechnung gebracht wird.

Diese Dividende kann auch zur Abkürzung der Versicherungen in der Weise benutzt werden, daß das versicherte Capital, sofern es durch Eintritt des Todes nicht früher fällig werden sollte, spätestens bei Erfüllung eines voraus bestimmten Alters **noch bei Lebzeiten ausgezahlt wird,** und zwar bei einem Eintrittsalter von

30—35 Jahren mit erfülltem 60. Lebensjahre,
36—45 Jahren mit erfülltem 65. Lebensjahre,
46—50 Jahren mit erfülltem 70. Lebensjahre.

Ebenso läßt sich damit die Befreiung von der Entrichtung weiterer Beiträge von dem bestimmten Zeitpunkte ab erreichen.

Versicherungen auf Summen von **100 bis 10000 Thlrn., zahlbar beim Todesfall oder auch bei Erreichung eines voraus bestimmten Lebensalters,** vermitteln **kostenfrei** die Gesellschaftsagenten.

Richard Beck,

Haupt-Agent in Dresden, Ostra-Allee 14.

Emil Götte in **Dresden,** Wallstraße 7a.
Hermann & Kuntze in **Dresden,** Wilsdrufferstraße 33.
Ernst Pallas in **Dresden,** Pirnaische Straße 45, I.
Dietrich Reh in **Dresden,** Falkenstraße 62, I.
O. H. Ullmann in **Dresden,** Pragerstraße 50.
W. Wagenknecht in **Dresden,** Landhausstraße 7.
[illegible] Dienel in **Loschwitz.**
Hugo Gerlach in **Kreischa.**
C. A. Patzig in **Hänichen.**

G. Heber & Comp.,

Wilsdrufferstrasse Nr. 20,

empfehlen zu **sehr billigen Preisen** ihr Lager von

Tafelzeug

in **Zwillich** und **Damast**, als:

Tischgedecke zu 6, 8 und 12 Personen,

Theeservietten, Tischdecken, Dessertservietten,

Handtücher,

abgepaßt, im Schock und nach der Elle,

englische Frottirtücher, Badetücher, Staubtücher.

Verein für Erdkunde.

Das diesjährige **Stiftungsfest** findet **Sonnabend den 7. April** in den Sälen der Harmonie statt. Beginn der Festrede des Herrn Dr. Ruge 7 Uhr. Beginn der Festtafel 9 Uhr.

Karten für Mitglieder, deren Damen und Gäste sind zu entnehmen bei den Herren Buchhändler **Werner** (Schönfeld'sche Buchhandlung), Schloßstraße 27, Buchhändler **Höckner,** Neustadt an der Brücke, und Kaufmann **P. Dauß,** Neumarkt, Stadt Rom.

Ein Circular wird nicht erlassen.

Schluß der Zeichnungen Donnerstag, den 5. April, Mittags.

Dresden. A. Peltier. Galeriestr. 6.

Porzellan- & Steingut-Handlung.

Neu empfing: Eine Sendung der beliebten **Pariser Blumenbouquets** von **Porzellan.** Schöne Auswahl besonders in den mittleren Größen und Preisen, sowie **Rosenzweige** mit **Thautropfen** und photographischen Bildern in denselben, als **ganz neu.**

Gleichzeitig empfehle besonders für **Hotel- und Restaurations-Einrichtungen** mein wohlassortirtes Lager der dazu nöthigen Geschirre, sowie große Auswahl von deutschen und französischen **Speise-, Caffee- und Waschservicen** 2c. 2c. zu den **billigsten Preisen.**

Unter Bezugnahme auf die vom Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht hier unterm 15. Januar d. Js. in Nr. 19 des Dresdner Anzeigers vom 19. deff. Mon. erlassene Bekanntmachung, das Erlöschen der Firma **„Gebrüder Käferstein"**, Manufactur- und Modewaarenhandlung, betreffend, erkläre ich hiermit, daß Niemand zur Führung der Firma

„Gebrüder Käferstein"

berechtigt ist und daß ich, als die bisherige alleinige Inhaberin dieser Firma, für keinerlei aus dem Mißbrauche dieser Firma entstehende Verbindlichkeiten aufkomme.

Dresden, am 3. April 1866.

Helene verw. **Käferstein.**

Ein Knabe aus gebildeter Familie kann als Lehrling eintreten.

Gustav [illegible],
Holzbildhauer.

Ein Sattlergeselle,

welcher das Tapezierfach versteht, sucht bei nicht zu großem Lohn bei einem soliden Meister Arbeit. Zu erfahren: große Frohngasse Nr. 5, 2 Treppen.

Schäferstraße Nr. 3 sind 2 **fette Schweine** zu verkaufen.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Meublement ist sofort zu vermiethen durch

Advocat Dr. von **Querfurth,**
wohnhaft am Altmarkt Nr. 7 III. in Renners Hof,
Eingang Schöffergasse.

Ein gedoppelter Kleiderschrank ist für zwei Thaler billig zu verkaufen. Näheres Langebrückerstraße Nr. im Hintergebäude.

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache wird pro Monat 20 Ngr. von einer Dame ertheilt. Drehgasse Nr. 7, 1. Etage Thüre links.

3000 Thlr. werden gesucht als erste und alleinige Hypothek auf ein Grundstück 2 Stunden von Dresden an der Elbe gelegen. Selbstdarleiher erfahren das Nähere bei Hrn. **Werner,** Zahnsgasse Nr. 5, Dresden.

Palmenzweige,

sowie **Fächerpalmenzweige** billigst: **Tharandterstraße 4.**

Gelddarlehne!

auf **Gold, Silber, Uhren, Wäsche, Betten, gute Kleidungsstücke** und **Leihhausscheine.**

1 kleine Frohngasse 1

im Kleidermagazin.

Geld wird geliehen auf gute Pfänder große Kirchgasse Nr. 2, 2. Etage.

Bestellung auf Kohlenfuhren, sowie jede andere Fuhre wird angenommen: Seilergasse 1b part. *

Wien, 3. April. **Staatspapiere. National-anlehn** 6[illegible],05 **Metall. 5%** 56,85 **Staatsanl. 60r.** 76,20 **Bankactien** 711. **Actien d. Credit-bank** 133, **Wechsel: London** 105 20 **K. k. Münzduc.** 507 **Silberagio** 104 50

Leipzig, 3. April.	B.	G.		B.	G.
Staatsp. v. B. G.			Dtsch Cred.	83½	—
55 3%	85¾	—	Sächs.B.	—	—
v 1847 4%	100	—	Leipziger	—	140
v.1852 4%	—	100½	Weimarsche	—	—
do. 4% Kl.	—	—	W.Bankn.	—	95¾
Schl.E.-A.	101½	—	Wien 3 M.	—	93½
Lthr3½%	—	99	Louisd'or	—	11⅓
Eisenbahn-Actien:			Ausl.Cassb.	—	99⅝
Albertsb.	—	98	Louisd'or	5	17 3½
Leipz.-Dr.	—	274	R. Imper.	5	17 3¾
Löb.-Zitt.	—	35	20-Franks	5	11 7½
Magd.-Leipz.	—		H.Ducat.	3	— —
Thüringisch	—	135	K.Ducat.	3	5 8½

Ludwig Philippson, Bank- u. Wechselgeschäft, Galeriestrasse 18.

Berliner Productenbörse a. 3. April 1866. Waizen loco 46—75 G. — Roggen loco 44¾ G. 44½ G. 45¾ G. 45⅞ G. 8750 gf. Veränd. — Spiritus loco 14½ G. 14⁹⁄₁₂ G. 14⅝ G. 15⅝ G. 3000 10 gef. — Rüböl loco 16⅟₁₂ G. 15¹¹⁄₂₄ G. 12⅝ G. fest — Gerste loco — G. — Hafer loco — — G.

Wasserstand der Elbe v. 3. April:

Budweis:	—	Fuß	3	Zoll	über 0.
Prag:	—	„	7	„	über 0.
Kollin:	2	„	1	„	über 0.
Leitmeritz:	1	„	3	„	über 0.
Dresden: 1 Elle	—		5	„	unter 0.

Königliches Hoftheater.

Mittwoch, den 4. April:
Jacob und seine Söhne in Egypten. Oper in drei Akten, nach Düval. Musik von Méhul. — Unter Mitwirkung der Hrn. Freny, Schloß, Mittermurzer, Rudolph, Weiß, Heibold, Hoffmann, Tampesta, Eichberger; der Damen: Weber, Zeidler. — Joseph — Herr Albert Niemann, vom königl. Hoftheater in Hannover, als Gast. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Donnerstag, den 5. April: Der Sängerkrieg auf Wartburg. Große romant. Oper.

Zweites Theater.

Mittwoch, den 4. April:
Die Afrikanerin. Melodramatisches Gedicht, frei nach der Oper gleichen Namens in 5 Aufzügen (und in 8 Tableaux) von Karl Wilhelm. Musik arrangirt von Teško. Anfang 7 Uhr. Ende 9¾ Uhr.

Eleven-Theater.

Mittwoch, den 4. April:
[illegible] geschlossen.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Herrn Postverwalter J. E. Conrad in Radeburg. Herrn J. G. Spindler in Chemnitz. Herrn G. Otto in Chemnitz. Eine Tochter: Herrn J. Göhe in Leipzig. Herrn A. Haenisch in [illegible] Herrn [illegible] Schm[illegible] in Rodewisch bei [illegible] Herrn [illegible] Clemens in Herrmannsbad bei Lausigk. Herrn Bezirks-Gerichts-Act. [illegible] in Dresden.

Verlobt: Herr A. Scheibel mit Frl. H. Lehmann in Bischofswerda. Herr C. Nitsche in Göttewitz mit Frl. L. Woberitz in Zschanneew'z. Herr H. Schulphort mit Frau verw. Bachmann in Reichenbach i/V. Herr Kaufmann G. Hanns in Altenburg mit Frl. C. Müller in Lößnitz. Herr H. G. [illegible] in Neu-Gersdorf mit Frl. E. L. Krüger in Schwarzenberg. Herr Kaufmann G. Zocher mit Frl. A. Schmid in Freiberg. Herr G. Diehe mit Frl. P. Buhn in Bautzen. Herr L. Kist in Glauchau mit Frl. Cl. Meyner in Altenburg. Herr C. Kellberg mit Frl. Cl. Schlag in Altenburg. Herr H. Wehling mit Frl. L. Richter in Leipzig. Herr M. Thormann mit Frl. M. Brechling in Dresden. Herr A. Wagner, Beamter der Königl. Hauptbank in Berlin mit Frl. A. Pawolek in Dresden. Herr A. Schumann in Dresden mit Frl. E. Kaufmann in Hohstein. Herrn Cl. E. Opitz mit Frl. A. Th. Hofmann in Dresden.

Gestorben: Herr Stadtrath M. Lehmann in Budissin. Herr Hauptzollamts-Assistent W. Stenke in Bodenbach. Herr Postamts-Assistent O. J. H. Dechsel in Sayda. Herrn Bez.-Ger.-Controleur Tröger's Tochter Auguste in Meißen. Herr H. J. Schopper in Zeulenroda. Herrn H. Krüger's Tochter Johanna in Zwickau. Frau H. verw. Krüge's Tochter Helene in Werdau. Frau S. Wetzig, geb. Hering in Leipzig. Herr J. A. A. Göring in Frankfurt a/M. Frau Chr. Frd. Päßler, geb Werner in Plauen. Herrn B. Eck's Tochter Betta in Dresden. Herrn Rathsröhrmeister F. A. Funke's Tochter Lina daselbst. Frau E. M. Mittag, geb. Wille [illegible] Herr Gastwirth E. G. Merkel daselbst. Herr G. G. Gärtner das.

Todesanzeige.

Plötzlich und unerwartet forderte der Herr über Leben und Tod gestern unsere gute und brave Tochter, Schwester und Gattin

Frau **Auguste Opitz** geb. **Grahl,**

zu sich in jene Ewigkeit. Die Beerdigung findet **Donnerstag, den 5. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, statt, was wir tief betrübt hiermit Verwandten und Freunden anzeigen.

Hummelmühle bei **Burgstädtel u. Boderitz,** den 2. April 1866.

Hermann Opitz und die Familie **Grahl.**

Zurückgekehrt vom Grabe meines guten Mannes, kann ich nicht unterlassen, Ihnen Allen herzlich zu danken, besonders den Herren Vorgesetzten, sowie sämmtlichem Personal der Fabrik der Herren **J. und T.;** auch herzlichen Dank dem Herrn Diac. **Riedel** für die am Grabe gesprochenen Trostesworte; auch meinen Dank dem Gesangverein **Stradella** für den schönen Gesang. Dank allen Bekannten und Freunden für Blumenschmuck und zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Möge Gott gleiches Schicksal von Ihnen Allen noch lange fern halten.

Dresden, den 4. April 1866.

Die trauernde Wittwe **Trenks** nebst ihren 3 unerzogenen Kindern.

Herzlichen Dank.

Für die Theilnahme meines verstorbenen Mannes während dem Krankenlager sowie bei dem Begräbniß, sage ich seinen Freunden und Collegen der Steingut-Fabrik von Villeroy und Boch, für den Blumenschmuck und dem Gesangverein, für den Choral am Grabe, nochmals meinen herzlichsten Dank.

P. Laurent, Wittwe.

Privatbesprechungen.

Numismatiker.

Versammlung Mittwoch den 4. April Abends 8 Uhr in Schöne's Restauration, Johannisplatz 6. Freunde der Münzkunde sind willkommen.

Conditorgehilfen-Verein.

Die Herren Mitglieder werden ersucht, sich zu der heute Abend stattfindenden **Generalversammlung** recht zahlreich einzufinden.

D. V.

Victualienhändler-Verein.

Hauptversammlung und Aufnahme neuer Mitglieder **heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr** in der Restauration Neustadt, **Obergraben 10.** **D. V.**

Alle Radeburger.

Heute Generalversammlung.

Moritzallee 4. Holtsch.

Der Klempner-Innung

wird hiermit bekannt gemacht, daß der Fremden-Verkehr wieder

Schreibergasse Nr. 13 ist.

Ich erkläre hiermit, daß die am 27. März von mir abgefaßte Danksagung an Herrn **Dr. med. Fedotoff,** in Betreff der Heilung meines Fußes auf Wahrheit beruht. Nur aus Versehen hatte ich unterlassen, meinen Namen zu unterzeichnen, was Neidern Anlaß gab, den guten Ruf obigen Arztes antasten zu wollen. Ich, sowie die Mitunterzeichnete, die ebenfalls Hrn. **Dr. med. Fedotoff** in kürzester Zeit von den gräßlichsten Schmerzen befreite. Wir sprechen hierdurch nochmals unsern ergebensten Dank aus, und können nicht unterlassen, denselben bei dergleichen Fällen auf's Wärmste zu empfehlen.

Joh. Geißler.
F. verehel. **Saupe.**

Herrn **M. Schulze** in **Neustadt** ersuche ich freundlichst, mich heute Abend 9 Uhr an meiner Wohnung zu erwarten, weil ich doch so gern noch ein paar Worte mit Ihnen sprechen möchte. Bitte! **Marie Sarfert** an der Elbe. Wo nicht, bitte ich doch um ihre werthe Adresse.

Frl. **Auguste D.** aus **M.** wird freundlichst ersucht, da das Treffen bei **Schönfeld's** an der Brücke erfolglos geblieben, nochmals einen Ort zu bestimmen, oder gleich **volle Adresse niederzulegen** unter den Buchstaben

B. R. 18

in der Expedition dieses Blattes.

Vertauscht wurde am 2. Feiertage in Heyde's Restauration, Kreuzstraße, von einem bekannten Herrn ein **Stock mit schwarzem Horngriff** gegen einen dergl. mit Holzgriff. Um baldige Rückgabe wird gebeten, sonst werden andere Maßregeln ergriffen.

M. A.

Herzlichen Glückwunsch unserm guten Vater, Herrn Aufseher

Moritz Horn

in Hubertusburg, zu seinem heutigen Wiegenfeste von seinen Kindern in der Ferne. **A. H.** und **M. H.**

Allen unsern Collegen und Bekannten bei unserem Weggang von hier ein herzliches Lebewohl! **H. Hunger** und **A. Truckenmüller.**

Zum 4. April!

Herzlichste Gratulation dem Herrn **Bernhardt Walther,** Bäckergeselle in Dohna. **D. C.**

Als ich in Böhmen war, bekam ich den Husten und war ganz nahe der Schwindsucht, konnte nicht einmal gehen, mußte, obgleich ich manches Mittel brauchte, mich nach Hause fahren lassen, so daß man mich heben und legen mußte, und war ganz entkräftet. Meine Frau hatte von dem **Mayer'schen Brust-Syrup** gehört und kaufte mir meine Frau eine Flasche, worauf mir nach dessen Gebrauch schon etwas leichter wurde. Ich brauchte dann noch einige Flaschen davon und derselbe hat mich

gut hergestellt,

so daß ich wieder kräftig bin und arbeiten kann. Ich danke dem Herrn **Mayer** für die gute Sache u. kann den **G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup** mit Recht dergleichen Kranken empfehlen.

Deutschneudorf in Sachsen.

Friedrich Wilhelm Weinhold.

Das Haupt-Depôt

für Sachsen und Sachsen-Altenburg befindet sich bei Herrn

Curt Albanus,

neben dem Königl. Schloß und Ecke des Taschenberges.

Sowohl wegen reicher Auswahl als auch moderner, gediegener, blos eigener Fabrikate und darum mäßigen Preisen kann die Seiden- u. Filzhutfabrik v. **H. Teistler,** Maunstr. 8, Kauflustigen bestens empfohlen werden.